

Die nächste Generation der Eisenbahngeschichte



Exposé



*Unser Zug war ein Pionier seiner Zeit. Nun ist es an uns,
die Pioniere von heute zu sein!*

Nico Kuster, Präsident

*Unser Geheimrezept: Wer etwas erreichen will, darf
niemals aufgeben!*



Sebastian Meli, Event & Materialwirtschaft



*Schweizer Bahn- und Industriegeschichte erlebbar
machen, das Wissen erhalten und weiter geben.*

Helmut Coulin, Vizepräsident, Ingenieurwesen und Unterhalt



Kapitel 1

Wer sind wir

Vorstellung

Was bewegt uns als Verein?

1

Kapitel 2

Was wollen wir

Zielsetzung – Was wollen wir erreichen?

Rollmaterial

2

Kapitel 3

Was steht an

Roadmap & Finanzierung

Wer profitiert? - Vorteile für Sponsoren

3

Kapitel

Wie Sie helfen können

Was kostet ein Zug?

Jeder Beitrag hilft!

Unsere Unterstützer und Gönner

4

Vorstellung



Vorstand & Mitglieder.

**Nico Kuster**

Präsident 🚂

**Helmut Coulin**Vizepräsident &
Chef Technik 🚂**Brian Murray**

Beisitzer 🚂

**Sandra Meier**

Kassierin

**Manuel Sollberger**

IT & Aktuar

**Lukas Wehrli**

Leiter Sicherheit 🚂

**Sebastian Meli**

Event- & Materialwirtschaft

+19

Vereinsmitglieder

aktiv & passiv 🚂

Was uns bewegt

"Zämme sind mier stärker!"

Jan Eric Decker

Technik.

Unsere Begeisterung für die Bahntechnik ist kein Zufall. Und unser Zug zeigt auch warum: Ein Fahrzeug, das über 60 Jahre täglich und zuverlässig im Einsatz steht, baut sich nicht von alleine. Unser Rollmaterial ist Zeuge der Schweizer Ingenieurskunst und hat dies auch lange genug unter Beweis gestellt. Software-Fehler gibt's nicht! **Dieses Know-How gilt es nun als Zeuge jener Ära zu erhalten.**

Emotion.

Ein Zug ist nicht nur eine Maschine. Ein Zug steckt voller Leben und erzählt tausend Geschichten. Freude, Trauer, Abschiede und Wiedersehen – Die Eisenbahn war und ist immer dabei. **Wir sorgen dafür, dass diese Emotionen in unserem Zug weiterleben.**

Swissness.

"Schweizerbahnen dem Schweizervolk!" – Was damals als zeichnendes Motto für eine beispielhafte Volksinitiative galt, bewegt das Land noch heute. Ob im In- oder Ausland, jeder weiss: Die Schweizer Eisenbahn ist das Paradebeispiel für einen effizienten öffentlichen Verkehr. Mit Takt und System – eben typisch schweizerisch. **Wir leben diese Philosophie und leisten unseren Beitrag, um diese in die nächste Generation zu tragen!**

Zielsetzung

Geschichte erhalten.

Unser Hauptziel ist der Erhalt von historisch wertvollen Bahnfahrzeugen mit Fokus auf die späten 80er- sowie die 90er-Jahre. Unsere Stammkomposition – der Dispopendel – ist der Kern unserer Flotte und soll ertüchtigt und betriebsfähig erhalten werden.

Öffentliche Fahrten.

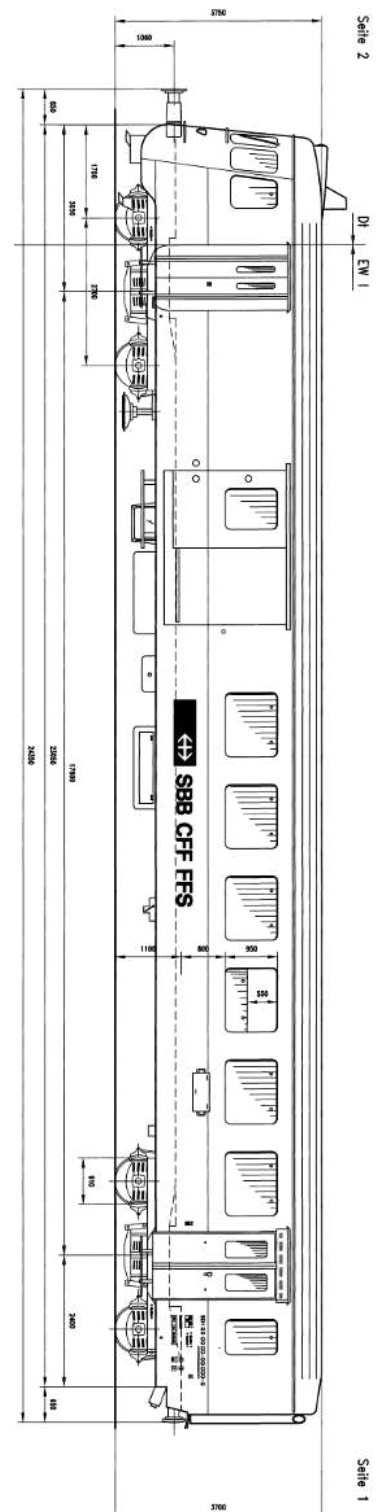
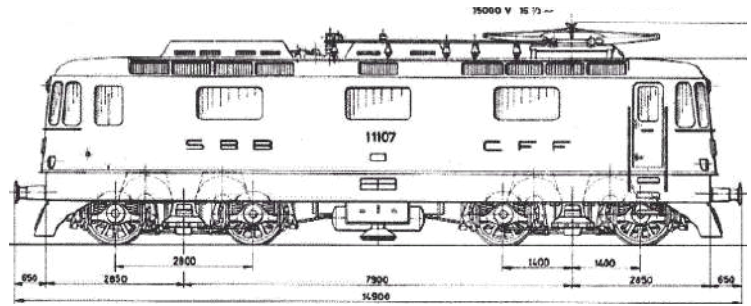
Jeder soll unseren Zug und seine Geschichte erleben dürfen. Deswegen wollen wir damit regelmässig interessante und abwechslungsreiche Fahrten und Events anbieten, an denen jeder teilhaben kann.

Charter und Events.

Der Zug soll auch für Privatpersonen und Firmen zur Verfügung stehen. Entsprechend den Wünschen der Organisatoren werden einzigartige und unvergessliche Fahrten absolviert.

Museumsdepot.

Das Vereinsdepot soll regelmässig für Interessierte offenstehen und spannende Einblicke in den Bahnbetrieb bieten. Von der Führung durch den Maschinenraum bis zur Mitfahrt in der Rangierlok ist alles möglich!





@_tim.ch_



Re 420.

Diese ikonische Streckenlokomotive dürfte auch jenen bekannt sein, die sich nicht aktiv mit der Eisenbahn beschäftigen. Seit 1964 kam sie vor Güter- und Personenzügen im ganzen Land zum Einsatz und war zuletzt unter anderem auch das Zugpferd für den Dispopendel – unseren Vereinszug.



Einheitswagen I und II.

Die Einheitswagen wurden ab 1956 von der Schweizerischen Wagonsfabrik Schlieren gebaut und standen bei den SBB bis 2021 im Einsatz. In den 90er-Jahren bekamen sie ihr typisches Farbleid mit dem blauen Fensterband und den gelben Türen.



Steuerwagen BDt.

Dank dem Steuerwagen können lokbespannte Züge in einem Endbahnhof wenden, ohne dass die Lok ans andere Ende des Zugs umgesetzt werden muss. Dies ist sehr wertvoll – Es spart nicht nur Zeit und Geld, sondern macht den Betrieb als Pendelzug überhaupt erst möglich.



Rangiertraktor Tm II.

Für Rangierbewegungen im Depot setzen wir auf eine Rangierlokomotive, die ebenfalls historischen Wert hat. Mit diesem Traktor können die Fahrzeuge präzise zu einem Zug zusammengefügt werden.

Postwagen Zi und ZIIa.

Der VDP verfügt über drei Postwagen, von welchen einer sogar noch im letzten Betriebszustand erhalten ist – mitsamt Postsäcken und PLZ-Register. Die Postwagen dienen einerseits als Lagerfläche und Werkstatt und bieten sich andererseits zur musealen Ausstellung bestimmter Exponate im Wageninnern an. Ein Museum auf Schienen also.



ab 2023

Fahrzeugübernahme.

Wir haben die Fahrzeuge im revisionsbedürftigen Zustand und auf eigene Kosten übernommen. Sie wurden zu unseren Standorten überführt, wodurch ein stationärer Betrieb bereits möglich ist.

ab 2024

Revision.

Die Lokomotiven und Wagen werden in Eigenleistung mit Unterstützung durch externe Firmen instandgesetzt. Durch die Mithilfe unserer ehrenamtlichen Mitglieder wird die Instandsetzung überhaupt möglich gemacht.

ab 2026

Öffentliche Fahrten.

Sobald unsere Fahrzeuge revidiert sind, werden öffentliche Fahrten, sowie Charter-Events, angeboten.

ab 2027

Depotbau.

Damit wir unsere Fahrzeuge langfristig sicher abstellen und warten können, planen wir den Aufbau eines Depots mit Werkstatt. Diese Infrastruktur wird Revisionen der Fahrzeuge erlauben – sowohl für den VDP als auch für andere Vereine.

Auf diesem Weg können die sonst sehr hohen Revisionskosten stark reduziert werden.

Nebst dem Beherbergen der Fahrzeuge soll das Depot für Besucher zugänglich gemacht werden und als Museumsbetrieb ermöglichen, die Geschichte der Eisenbahn aktiv zu erleben.



Jan Eric Decker



Sebastian Meli



Jan Eric Decker

Wer profitiert?

Der Verein ...

... erhält durch dieses Projekt die Möglichkeit, das Thema Eisenbahn der nächsten Generation näher zu bringen. Da sich unsere Branche aktuell in einem Boom befindet, der sich über die nächsten Jahre fortsetzen wird, benötigt das Bahnwesen jetzt junge Akteure, die die Geschichte weiterschreiben.

Die Sponsoren ...

... leisten einen Beitrag zur Förderung der Schweizer Kultur und erhalten gleichzeitig die Möglichkeit, sich als Teil von unserem Engagement zu verewigen. Ausserdem erhalten Sponsoren Werbepplätze in und an den Wagen und online, sowie exklusive Konditionen für öffentliche Events und Charterfahrten.

Die Öffentlichkeit ...

... nimmt an unseren Events teil und erlebt dabei die bewegte Geschichte der Schweizer Eisenbahn. Unser Wirken baut die zentrale Rolle der Bahn in der Schweiz weiter aus und dient gleichzeitig als Aushängeschild für die Errungenschaften der Schweizer Industrie.



@_tim.ch



Sebastian Meli



Nico Kuster



Jonathan D. (@sbb_trains)

Historisches

Technik

Emotion

Swissness

Zukunft

Was kostet ein Zug?



Revision der Re 420.

Unsere Streckenlokomotive benötigt eine Revision, bevor diese wieder vor den Zug gespannt werden kann.

Kosten: **ca. CHF 550'000**



Revision der Wagen.

Insgesamt wurden 4 KIB-Wagen übernommen. Jeder davon muss einzeln, teilweise durch eine externe Firma, revidiert werden. Es ist vorgesehen, alle Aufträge in der Schweiz, vorzugsweise als Lehrlingsprojekt in den Revisionsfirmen, zu vergeben. Dadurch erhalten die Lernenden einen spannenden Arbeitsauftrag und einen Einblick in die Technik der 60er-Jahre.

Kosten: **ca. CHF 60'000 pro Wagen**

Gleismiete.

Das Abstellen eines Zugs kostet ein bisschen mehr als ein Parkplatz für ein Wohnmobil. Aber diese Kosten sind unvermeidbar, solange wir noch über kein eigenes Depot verfügen.

Kosten: **CHF 2'500 pro Monat**

Depotbau.

Der Bau des Vereinsdepots reduziert die obigen Kosten erheblich. Zu den Baukosten können allerdings erst Schätzungen gegeben werden, wenn ein geeigneter Standort gefunden wurde. Die Kosten hängen stark von der bestehenden Infrastruktur ab.

Jeder Beitrag hilft



Schraube gesponsert von:

Günter Beffel,
Walterbund

Eine Schraube taufen.

Taufen Sie eine Schraube in einem von unseren Personenwagen auf Ihren Namen oder Ihre Firma

Spende **ab CHF 150**



Sitz / Abteil taufen.

Taufen Sie einen Sitz oder gleich ganzes Abteil in einem Personenwagen auf Ihren Namen oder Ihre Firma

Spende **ab CHF 150 / 1'500**



Personenwagen taufen.

Taufen Sie einen ganzen Personenwagen auf Ihren Namen oder Ihre Firma (inkl. Logo innen & aussen)

Spende **nach Vereinbarung**



Individuelle Spende.

Jeder noch so kleine Betrag hilft. Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Spende **ab CHF 1**

Kontodaten.

IBAN:

CH57 0070 0114 8067 8763 7

Zahlungsempfänger:

Verein Dispependel

Vielen Dank für Ihre Spende!

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen

